

**PROTOKOLL**  
**über die Gemeinderatssitzung**  
**am Montag, 06.03.2023**  
**im Gemeindesitzungssaal**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister:

Josef Auer BSc. als Vorsitzender

Die Gemeinderäte:

EM Herta Achleitner (ÖVP)

GV Ingrid Huber (ÖVP)

GR Patrick Gruber (ÖVP)

GR Eva Haaser (ÖVP)

GR Stefan Ingruber (ÖVP)

GR Julia Adamer (ÖVP)

GR Martin Gschwentner (JB)

GV Markus Luger (FPÖ)

GR Jakob Feichtner (FPÖ)

GV Peter Hausberger M.A.(PUB)

EM Maria Leitner (PUB)

GR Klaus Plangger (SPGRÜNE)

GR Adrian Dabernig (SPGRÜNE)

GR Claudia Schwarzenbacher (MFG)

Außerdem anwesend:

Finanzverwalter Hermann Hohlrieder zu Pkt.1-3  
der Tagesordnung

Entschuldigt waren:

Vizebürgermeister Adolf Moser  
GR Johann Schwaiger

Nicht entschuldigt waren: ---

Zuhörer: 4

Schriftführer Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

*Tagesordnung:*

Pkt.

1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 6.2.2023; Berichte des Bürgermeisters
2. Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2022
3. Vorlage sowie Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Breitenbach am Inn für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 108 TGO 2001
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 22/1 (Teilfläche; Dr. Dominik Ritzer), KG Breitenbach, von Freiland in Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2022

## **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023**

Seite 2

5. Beschlussfassung Löschung Vorkaufsrecht betreffend Gst. 4686/8, KG Breitenbach (Martina Manzl) wegen Zeitablauf
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bauprojekt Familie Richard Haaser
7. Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Schritte betreffend den Antrag Lärmschutz Autobahn
8. Beratung und Beschlussfassung über die einmalige Übernahme eines Investitionskostenbeitrages für das Marienheim in Reith i.A.
9. Beratung und Beschlussfassung über diverse Förderansuchen
10. Berichte der Ausschussobleute
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### **Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

#### **1. Genehmigung Sitzungsprotokolle vom 06.2.2023; Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 06.02.2023 zur Diskussion. GV Peter Hausberger hätte gerne ausführlichere Sitzungsprotokolle. Dem hält der Bürgermeister entgegen, dass für ihn die Protokolle ausreichend und vor allem gesetzeskonform sind. GV Markus Luger hätte gerne mehr Hintergrund zu den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8 gehabt.

Zur Frage von GR Claudia Schwarzenbacher unter Pkt. 12 der Tagesordnung: Die Gemeinde ist nicht zuständig für Unterstützung bei Impfschäden.

#### **Beschluss:**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2023 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig bei Akklamation angenommen.

#### **Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:**

- Kaufvertrag ehem. Madenbergerhaus an Dr. Ritzer
  - wurde unterschrieben
- ÖBB 4gleisiger Ausbau Schafotenau – Knoten Radfeld:
  - Auflagefrist
  - Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit betroffenen Landwirten aufgenommen
- 9. Februar fand die Veranstaltung „Planet Erde“ in der Mittelschule statt
- Jahreshauptversammlung Alpenverein Kundl Breitenbach, Norikerzuchtverein, SV Breitenbach
- Landjugendball am 11. Februar Turnsaal Mehrzweckgebäude
- Besichtigung der Hebeanlage mit neuem Geschäftsführer Paul Koller des Hochwasserverbandes UUI
- Teilnahme an Infoveranstaltung Umweltausschuss Kundl „ÖBB 360“
- Letzte Aktivitäten Inbetriebnahme neue Homepage und GEM2GO
- Außenmöbel Arti mit VS abgestimmt
- Geschäftsordnung/Geschäftsverteilung: letzte Rückmeldungen noch erbeten

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass EUR 217,- für das Porto für die Briefe an die über 80-Jährigen (Corona-Impfkampagne) aus Gemeindemitteln ausgegeben wurden.

Auf Frage von GR Martin Gschwentner: Das Parken ist auf dem Madenberger Areal zulässig.

**2. Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2022**

GV Peter Hausberger trägt die Niederschrift zur Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 durch den Überprüfungsausschuss der Gemeinde Breitenbach am Inn vom 15.02.2023 vor. Die Überprüfung erfolgte nach dem Leitfaden für den Überprüfungsausschuss.

Zu geringe Betriebsmittel-Rücklage: Die Betriebsmittel-Rücklage erscheint ausreichend und eine zu hohe Betriebsmittel-Rücklage verursacht einen größeren Verlust durch die Inflation aufgrund der niedrigen Zinsen auf den Sparbüchern.

Hohe Forderungen gegenüber Kunden: Dies ist seit Dezember 2022 bekannt und es wurden geeignete Gegenmaßnahmen unternommen.

Zu geringe Abfertigungsrücklage: Die Abfertigungsrücklage wird bis 2028 kontinuierlich aufgestockt werden.

**3. Vorlage sowie Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Breitenbach am Inn für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 108 TGO 2001**

Der Bürgermeister trägt nachstehende Präsentation vor.



# Ergebnishaushalt

(Gewinn u. Verlustrechnung) Seite 29-30

Text	RA2022	RA2021	RA2020
Summe Erträge	8.561.359,84	9.282.011,09	7.784.781,89
Summe Aufwendungen	7.786.760,58	7.824.779,71	7.884.056,05
davon Abschreibung	1.358.623,11	1.328.351,72	1.284.834,43
<b>Nettoergebnis Saldo 0</b>	<b>774.599,26</b>	<b>1.457.231,38</b>	<b>-99.274,16</b>

# Finanzierungshaushalt

(getätigte Zahlungen)

Text	Seite 33-34	RA 2022	RA 2021	RA 2020
Gesamtsumme Einzahlungen FHH		10.089.250,55	13.962.057,78	8.109.679,23
Gesamtsumme Auszahlungen FHH		11.908.048,04	11.718.489,67	7.805.014,67
Saldo Finanzierungshaushalt (Saldo 5)		-1.818.797,49	2.243.568,11	304.664,56
	Seite 43			
Liquide Mittel (Kassenbestand)		924.203,89	2.751.019,14	514.411,55
Zahlungsmittelreserven Endbestand		294.779,13	294.757,03	294.625,60
Veränderung Liquide Mittel zum 31.12.		-1.826.793,15	2.236.739,92	320.866,04

# VERMÖGENSHAUHALT

## (Bilanz Seite 47-50)

AKTIVA	Endbestand 31.12.2022
A. Langfristiges Vermögen	40.207.195,91
B. Kurzfristiges Vermögen	1.360.627,97
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>41.567.823,88</b>
PASSIVA	Endbestand 31.12.2022
C. Nettovermögen (Ausgleichsposten) EB, HH Rücklagen	30.711.987,23
- kumuliertes Nettoergebnis	2.132.124,24
D. Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	2.870.611,04
E. Langfristige Fremdmittel (Schulden)	7.822.562,05
F. Kurzfristige Fremdmittel (kurz. Verbindl. u. Rückst.)	162.663,54
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>41.567.823,88</b>

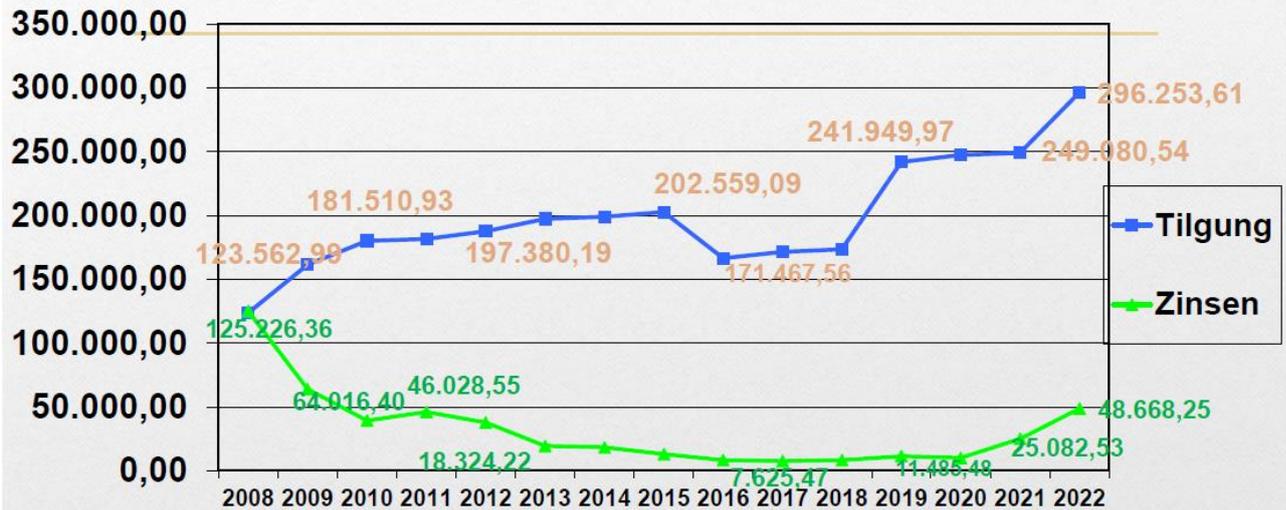
## Ermittlung der Finanzlage

Verschuldungsgrad= laufender Ergebnisüberschuss (Brutto)/lfd. Schuldendienst



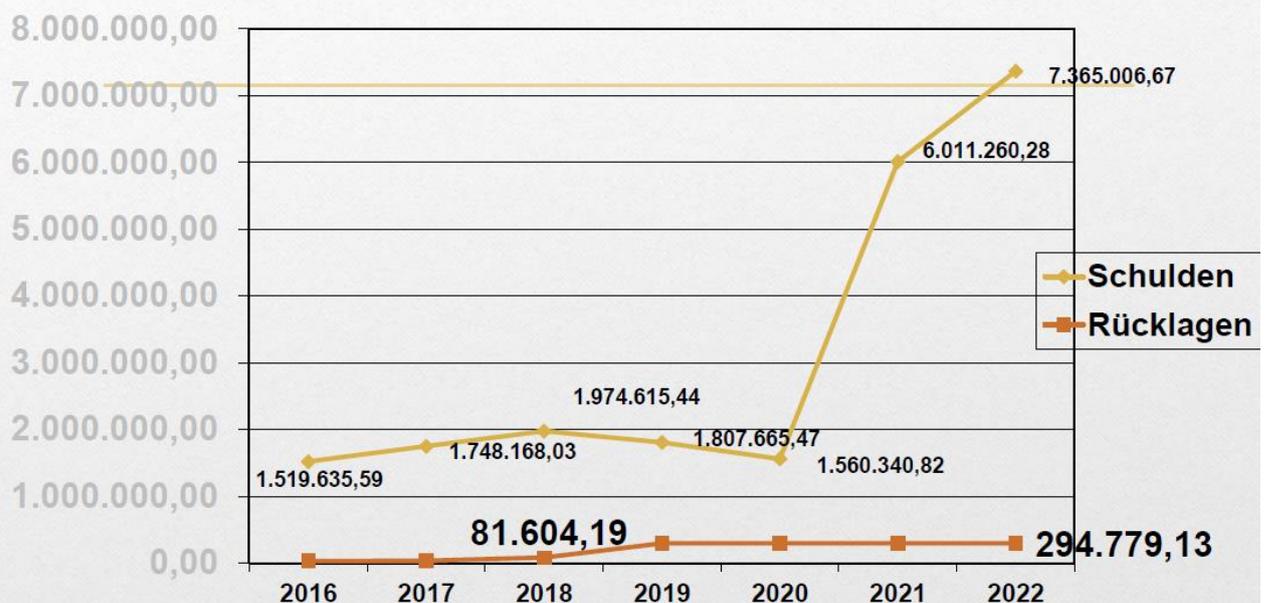
## Schulden Tilgung, Zinsen

Seite 204-209



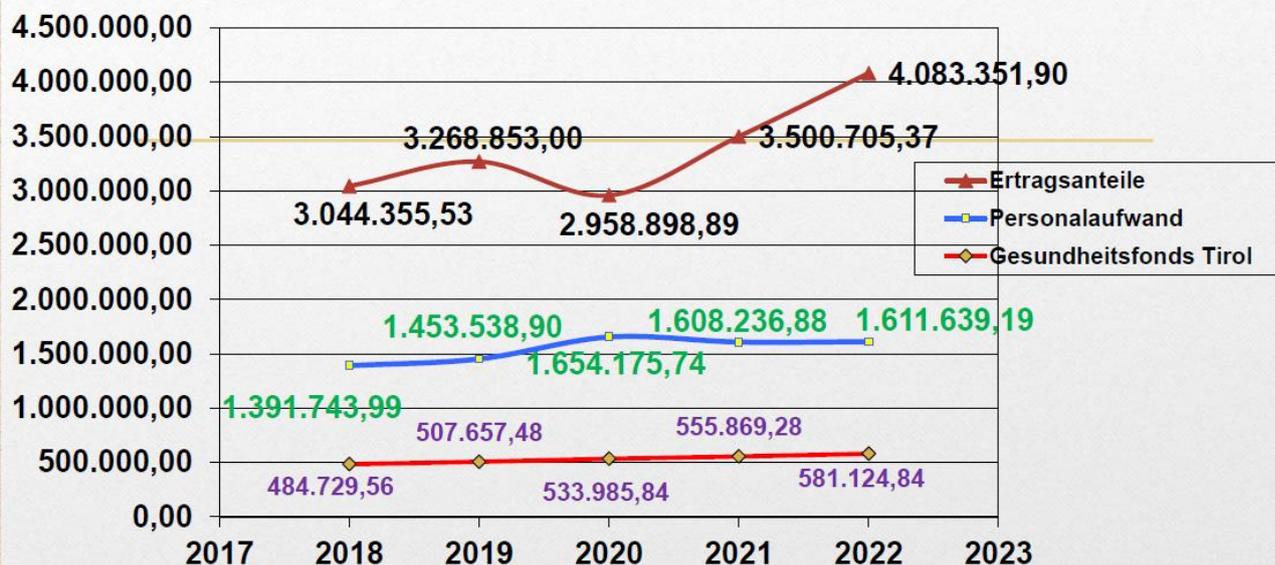
## Schuldenstand u. Rücklagenentwicklung

Schulden: Seite 204 bis 209 + Rückl. Seite 201



# Diverse Vergleiche

Seite 55 bis 58



Personalk.2022	1.611.639,19
- PKERSatz KG Land	-250.461,34
Netto Personalk.2022	1.361.177,85

## Zur Beschlussfassung

der Jahresrechnung 2022  
Gemeinde Breitenbach am Inn

Ergebnisrechnung	RA 2022
Summe Erträge	8.561.359,84
Summe Aufwendungen	7.786.760,58
Nettoergebnis (Saldo 0)	774.599,26

Finanzierungsrechnung	RA 2022
Gesamtsummen Einzahlungen	10.089.250,55
Gesamtsummen Auszahlungen	11.908.048,04
Saldo 5 Finanzierungshaushalt	-1.818.797,49

Bilanzsumme	RA 2022
Aktiva+Passiva Summengl.	41.567.823,88

Das Gebäude der neuen Volksschule ist 2022 noch nicht vollständig bewertet.

Auf Frage GR Claudia Schwarzenbacher: Die Rückstellung für die Abfertigungen beträgt circa EUR 100.000,- und befindet sich auf einem Sparbuch. Die Abfertigung von Bauhofleiter Walter Gschwentner wurde aus dem laufenden Budget bezahlt, um die Abfertigungsrücklage nicht zu schmälern.

Gemäß § 108 Absatz 2 TGO 2001 übernimmt GV Peter Hausberger als ältester Gemeindevorstand den Vorsitz im Gemeinderat. Der Bürgermeister ist gemäß § 108 Absatz 2 TGO 2001 von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt den Raum.

GR Klaus Plangger betont, dass im Überprüfungsausschuss genau geprüft wurde. Die Jahresrechnung ist als in Ordnung befunden worden.

Alle Abweichungen über EUR 10.000,- wurden erläutert und vom Gemeinderat beschlossen.

**Beschluss:**

Die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig gemäß § 108 Absatz 2 TGO 2001 genehmigt und dem Bürgermeister wird einstimmig gemäß § 108 Absatz 3 TGO 2001 die Entlastung erteilt.

**4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 22/1 (Teilfläche; Dr. Dominik Ritzer), KG Breitenbach, von Freiland in Allgemeines Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2022**

Der Amtsleiter erklärt den Sachverhalt.

**Beschluss:**

GV Ingrid Huber und GV Markus Luger werden einstimmig zu Stimmzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, einstimmig den vom/n Planer/in AB Kircher ausgearbeiteten Entwurf vom 17.2.2023, mit der Planungsnummer 505-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich von Gst. 22/1, .9 KG 83104 Breitenbach (zum Teil; Dr. Dominik Ritzer) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung

Grundstück 22/1 KG 83104 Breitenbach

rund 105 m<sup>2</sup>

von Freiland § 41

in

Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**5. Beschlussfassung Löschung Vorkaufsrecht betreffend Gst. 4686/8, KG Breitenbach (Martina Manzl) wegen Zeitablauf**

Der Amtsleiter informiert die Anwesenden über den Sachverhalt:

Im Grundbuch 83104 Breitenbach ist in Einlagezahl 973 unter der laufenden Nummer C/1 ein Vorkaufsrecht hinsichtlich Grundstück 4686/8 gemäß Vereinbarung 2001-02-20 für die Gemeinde Breitenbach eingetragen.

Um die widmungsgemäße Verwendung (Baugrund für Weichende für den Eigenbedarf; Ellmasiedlung) durchsetzen zu können, räumten die Eigentümer für sich und ihre Rechtsnachfolger der Gemeinde Breitenbach für jeden Fall der beabsichtigten Veräußerung an Nichtweichende innerhalb von 15 Jahren ab Unterfertigung der Vereinbarung das Vorkaufsrecht ein. Da die Vereinbarung am 20.02.2001 unterfertigt worden ist, ist das Vorkaufsrecht obsolet geworden.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, der Löschung des im Grundbuch 83104 Breitenbach in Einlagezahl 973 unter der laufenden Nummer C/1 eingetragenen Vorkaufsrechtes hinsichtlich Grundstück 4686/8 gemäß Vereinbarung 2001-02-20 für die Gemeinde Breitenbach am Inn zuzustimmen.

Anmerkung: Da Löschungen nur auf Antrag durchgeführt werden, ist eine pauschale Löschung aller obsoleter Vorkaufsrechte nicht vorgesehen!

**6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bauprojekt Familie Richard Haaser**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass das gegenständliche Baugesuch bereits im Februar 2022 eingelangt ist. Aufgrund der herrschenden Regelungen konnte es nicht genehmigt werden.

Es gibt in Breitenbach relativ große Grundstücke, wo ausgezeichnet nachverdichtet werden könnte. Eines davon ist das Grundstück der Familie Haaser!

Der Amtsleiter erklärt die aktuellen Bebauungsregeln.

GV Markus Luger betont, dass das gegenständliche Bauvorhaben im Bauausschuss behandelt worden ist und eine Nachverdichtung gerechtfertigt erscheint.

Für GR Klaus Plangger ist die Nachverdichtung der erste Schritt in die richtige Richtung und er unterstützt dies.

Auf Frage EM Maria Leitner: Die drei Wohnungen dienen dem Eigenbedarf.

GR Patrick Gruber spricht sich für eine Nachverdichtung aus.

Auf Frage GR Claudia Schwarzenbacher: Die Nachbarn werden offiziell im Zuge der Bauverhandlung vom Bauvorhaben informiert werden.

Auf Frage von GV Peter Hausberger: Es ist kein Problem, dass der seinerzeitige Einreichplan von Architekt DI Hans-Peter Kircher stammt. Damals war er noch nicht Raumplaner.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, für das Bauvorhaben Haaser auf Grundstück 120/1, KG Breitenbach, die Erlassung eines Bebauungsplanes in Auftrag zu geben.

**7. Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Schritte betreffend den Antrag Lärmschutz Autobahn**

Der Bürgermeister informiert über nachstehenden Antrag von ca. 100 Gemeindebürger:innen:

**Antrag an die Gemeinde Breitenbach am Inn**

Bezeichnung des Anliegens:

Verbesserung der Lärmschutzwand bzw. Wände im Bereich der Gemeinde Breitenbach.

Datum : 05. Oktober 2022

Beschreibung:

Auf Grund der gesetzlich geänderten Bedingungen im Bereich des Lärmschutzes und der anstehenden Sanierung und Erneuerung von Lärmschutzwänden, stellen wir folgenden Antrag an die Gemeinde Breitenbach.

Die Gemeinde und die dafür zuständigen Organe mögen sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen das im Bereich des Gemeindegebietes, hier besonders im Bereich Mitterweg und Kleinsöll, die Lärmschutzmaßnahmen entscheidend verbessert werden. Dies sollte über eine Verlängerung sowie durch andere Maßnahmen, wie höhere und überhängende Maßnahmen, die ein nach oben werfen des Schalls verhindern oder minimieren , erreichbar sein. Da es sich um anstehenden Maßnahmen seitens des Landes bzw. des Straßenerhalters handelt, bitten wir um eine dringliche Behandlung.

Anfang Februar 2023 wurde bekannt, dass die Lärmschutzwände in Kundl auf Kundler Seite erneuert werden. Dabei handelt es sich um eine regulative Baumaßnahme der ASFINAG.

Der Bürgermeister hat bereits die ASFINAG kontaktiert und mit dem Projektleiter telefoniert.

Für den Bürgermeister ist es wichtig, dass die Gemeindeführung die Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen für die Gemeinde Breitenbach im Gemeindegebiet von Kundl unterstützt und er für die Verhandlungen beauftragt wird.

Die neuen Lärmschutzwände schlucken wirklich den Lärm und werfen ihn nicht mehr auf die andere Seite.

GR Klaus Plangger betont, dass es für die Gemeinde Breitenbach keine Verschlechterung durch die neuen Lärmschutzwände in Kundl geben darf.

GR Patrick Gruber informiert die Anwesenden, dass die vier Messpunkte für die Lärmessungen bestimmt worden sind. Die Firma Fiby wird die Messungen demnächst durchführen.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Breitenbach den vorliegenden Antrag auf Verbesserung der Lärmschutzwand unterstützt.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Bürgermeister formell mit der ASFINAG in Kontakt treten soll und er ermächtigt wird, weitere Maßnahmen zu vereinbaren.

### **8. Beratung und Beschlussfassung über die einmalige Übernahme eines Investitionskostenbeitrages für das Marienheim in Reith i.A.**

Mit dem GR-Beschluss vom 17.02.2021 unter Pkt. 5 der Tagesordnung wurde mit 12 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen beschlossen, den Angehörigen von Johann Rampl mitzuteilen, dass der Investitionskostenbeitrag für das Marienheim in Reith im Alpbachtal von der Gemeinde Breitenbach nicht bezahlt wird, wenn im Mitand in Kundl freie Betten für Breitenbacher/innen verfügbar sind.

Das Mitand ist derzeit voll ausgelastet und ein Transfer von Johann Rampl nach Kundl wäre nicht mehr förderlich.

Das Altenwohn- und Pflegeheim Mitand gehört zu 60 % der Marktgemeinde Kundl und zu 40 % der Gemeinde Breitenbach am Inn. Das laufende Geschäft wird nach tatsächlich untergebrachten Gemeindegürgern abgerechnet.

Es wird festgestellt, dass es finanziell so gut wie keinen Unterschied macht, ob Johann Rampl in Kundl oder in Reith im Alpbachtal untergebracht ist.

GV Markus Luger betont, dass Breitenbacher/innen normalerweise schon im Mitand wohnen sollten. In diesem Einzelfall kann er sich die Übernahme des Investitionskostenbeitrages für das Marienheim in Reith im Alpbachtal vorstellen. GR Claudia Schwarzenbacher spricht sich dafür aus, den Investitionskostenbeitrag für das Marienheim aus Gemeindemitteln zu übernehmen. GR Stefan Ingruber schließt sich diesem an.

Auf Frage GV Peter Hausberger: Es gibt eine Warteliste für das Mitand. Die Reihung erfolgt nach der Pflegestufe. In letzter Zeit kamen vermehrt Breitenbacher/innen zum Zug.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, in diesem speziellen Fall den Investitionskostenbeitrag für das Marienheim in Reith im Alpbachtal für Johann Rampl zu bezahlen. Grundsätzlich sollten Gemeindegürgern/innen im Mitand untergebracht werden.

### **9. Beratung und Beschlussfassung über diverse Förderansuchen**

#### Ansuchen Stockschützen:

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Ansuchen:

# Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023

Seite 12

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
hallo Josef!  
Werter Gemeindevorstand und Gemeinderäte.

## Umbau Stocksporthalle

Der SV Breitenbach ZV Eis- und Stocksport beabsichtigt bei der Stocksporthalle eine Firstentlüftung einzubauen!  
Zusätzlich wird eine Isolierung der Kantinendecke angestrebt.

### Begründung:

In der Stocksporthalle haben wir im Sommer das Problem der zu hohen Temperaturen (teilweise über 30°) in der Halle.

Unser regelmäßiges Jugendtraining findet immer am späten Nachmittag statt und in dieser Zeit ist die Stocksporthalle am wärmsten.

Ebenso werden unsere Bundesligaspiele der Herren und Staatsligaspiele der Damen am Nachmittag oder frühen Abend durchgeführt.

Das Öffnen der Fenster / Türen bringt nicht den gewünschten Effekt.

Die Isolierung der Kantinendecke soll die Heizkosten im Winter verringern

- Heizung läuft in der kalten Jahreszeit auf „Frostsicher“ und die Temperatur wird nur bei Veranstaltungen bzw. Sitzungen erhöht.

### Ausführung Firstentlüftung: Länge ca. 40 lfm

Termin: März/April 2023 bevor die Sommersaison in der Stocksporthalle beginnt.

Sämtliche Ausführungen werden von qualifizierten Facharbeiter, welche Vereinsmitglieder sind, in Eigenregie ausgeführt.

Wir haben bereits mehrmals kleinere Umbauten zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde erledigt.

### Geschätzte Kosten:

Zimmerer	ca. 1400,-
Spengler	ca. 3300,-
Isolierung	ca. 1400,-
Gesamtkosten Material und Vorbereitung	ca. 6100,-
Montage in Eigenregie	

### **Antrag an die Gemeinde Breitenbach:**

**Übernahme der Materialkosten für das Dach und die Isolierung in der Höhe von ca. 6100,-**

### Zur Info:

In diesem Zeitraum wird auch die Kantine umgebaut:

- Arbeitserleichterung für Kantine Personal bei Veranstaltungen
- Technische Aufrüstung zwecks Präsentation von Schulungen und Versammlungen.

Kosten ca. 25.000,- welche zur Gänze von dem Eisschützenverein und dem Hauptsportverein getragen werden!

1

Die Übernahme der Materialkosten für das Dach und die Isolierung in der Höhe von ca. EUR 6.100,- wird einheitlich als gerechtfertigt angesehen. Die Vorbereitungsarbeiten für die nachträgliche Installation einer PV-Anlage auf dem Dach werden vorgesehen.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die Materialkosten für das Dach und die Isolierung in der Höhe von EUR 6.100,- aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

### Rainbows Tirol:

Der Bürgermeister verliert nachstehendes Ansuchen:

# Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023

Seite 13

## Subventionsansuchen für RAINBOWS Tirol 2022/2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Auer!

Unsere gemeinnützige Institution „RAINBOWS –Für Kinder in stürmischen Zeiten“ begleitet seit 29 Jahren Tirol weit Kinder und Jugendliche in Trennungs- und Scheidungssituationen der Eltern und bei Tod von nahestehenden Bezugspersonen. Seit Jänner 2021 unterstützen wir im Zuge unseres neuen Projekts „Schattenstürmer“ auch Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil.

RAINBOWS Tirol konnte im Jahr 2022 insgesamt 184 Kindern und Jugendlichen, die von Trennung oder Scheidung der Eltern betroffen waren und 144 Kinder und Jugendliche bei Tod eines geliebten Menschen begleiten, sowie 16 Kinder bei psychischer Erkrankung eines Elternteils. Ebenso wurden ca. 1070 Elternberatungen geführt.

Auch heuer werden wir wieder ähnlich viele Kinder und Jugendlichen begleiten und Elternteile beraten.

Trotz unserer geringen Organisationskosten, sind wir mit der Durchführung der Gruppen leider nicht kostendeckend. Für die qualitätsvolle und professionelle Weiterführung möchten wir Sie um eine Unterstützung auch von Seiten Ihrer Gemeinde ersuchen.

### Höhe des Ansuchens: € 300.-/pro Jahr

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an unserer Arbeit und hoffen auf eine positive Rückmeldung! Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Es gibt Bedarf für diese gemeinnützige Institution. Rainbows Tirol soll im Pleassinger vorgestellt werden.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, Rainbows Tirol im Jahr 2023 mit EUR 300,- zu unterstützen.

### Gebietsausstellung Sprengel IV:

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrter Gemeinderat!

Am Sonntag, den 16. April 2023 findet im Vermarktungszentrum Rotholz die Gebietsausstellung „Wörgl und Umgebung“ vom Sprengel IV des Rinderzuchtverbandes Tirol statt.

Der Sprengel IV besteht aus den Gemeinden Wörgl, Angath, Angerberg, Kundl und Breitenbach.

Ausgestellt werden bei der Gebietsschau Kühe in Milch von der Jung- bis zur Altkuh der Rasse Fleckvieh, Fleckvieh-Kreuzung, Holstein, Jersey, Tux-Zillertal und Pustertaler-Sprinzen.

Dies wird im Jahr 2023 die größte regionale Schau im Tiroler Unterland sein.

Breitenbach besteht aus fünf Zuchtvereinen mit 83 Mitgliedern. Bei dieser Gebietsschau können die züchterischen Erfolge der Breitenbacher Bauernfamilien einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden, dies ist natürlich mit einem dementsprechenden Aufwand und Kosten verbunden.

Aus diesem Anlass möchten die 5 Breitenbacher Vereinsobmänner um ein Geld- bzw. Sachspende bitten.

## **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023**

Seite 14

2012 wurde die Gebietsausstellung mit EUR 1.200,- unterstützt.

Bei der GV-Sitzung letzte Woche wurde eine Unterstützung in der Höhe von EUR 1.000,- (EUR 200,-/Verein) als angemessen erachtet.

Ersatzmitglied Maria Leitner spricht sich gegen eine Unterstützung aus, GR Klaus Plangger hat bei Kunstausstellungen stets Sponsoren gesucht und gefunden. Daher sollen auch Sponsoren das Geld für die Gebietsausstellung vom Sprengel IV aufbringen. GR Claudia Schwarzenbacher ist der Betrag von EUR 1.000,- zu hoch.

GV Markus Luger hat kein Problem mit der Unterstützung in der Höhe von EUR 1.000,-. GR Eva Haaser glaubt, dass früher oder später ohnehin eine Zusammenlegung der Vereine erfolgen wird. Die Unterstützung der Gebietsausstellung vom Sprengel IV stellt eine Wertschätzung für die Jungbauern dar. GR Patrick Gruber kann sich eine einmalige Unterstützung alle 10 Jahre durchaus vorstellen. GV Peter Hausberger möchte publik machen, dass die Gemeinde im Rahmen der Brauchtumpflege die Gebietsausstellung vom Sprengel IV unterstützt.

### **Beschluss:**

Mit 10 Stimmen dafür und 5 Stimmen dagegen wird beschlossen, die Zuchtvereine Haus, Oberberg, Dorf, Schönau und Kleinsöll-Glatzham anlässlich der Gebietsausstellung vom Sprengel IV des Rinderzuchtverbandes Tirol jeweils mit EUR 200,- (in Summe EUR 1.000,-) zu unterstützen.

Anmerkung: Mit nein gestimmt haben GR Schwarzenbacher, GR Plangger, GR Dabernig, GR Gschwentner und EM Leitner ( Gem. § 45 Abs. 2, 2. Satz TGO 2001, gilt die Stimmenthaltung von EM Leitner als Ablehnung!)

## **10. Berichte der Ausschussobleute**

### Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales:

GV Ingrid Huber berichtet, dass die Schwerpunkte derzeit die Vorbereitung der Jungbürgerfeier und das Projekt POJAT sind.

### Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung:

GR Patrick Gruber informiert, dass die nächste Sitzung am 08.03.2023 stattfinden wird. Am 22.03.2023 gibt es eine Abstimmung des e5-Teams mit dem Klimabündnis Tirol.

### Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur:

GR Stefan Ingruber berichtet, dass die letzte Sitzung am 13.02.2023 stattgefunden hat. In Breitenbach gibt es einen neuen Verein, und zwar den Dartverein big fish. Am 15.02.2023 fand eine Vorstellung für nachhaltigere Veranstaltungen (Mehrweggeschirr etc.) statt. Am 31.03.2023 findet die Buchpräsentation Breitenbacher Peaschtlkinder von Barbara Moser statt. Weiters ist ein Kochkurs mit den Bäuerinnen geplant.

### Ausschuss für Verkehr und Sicherheit:

GV Markus Luger informiert die Anwesenden, dass die Gemeinde Breitenbach bei „Tirol radelt“ angemeldet ist. Weiters ist ein Mobilitäts-Check gewünscht. Das neue Geschwindigkeitsmessgerät, welches mit Solarstrom versorgt wird, ist inzwischen bestellt. Weiters sind 10 Street-Buddy Hinweisfiguren zur Verkehrsberuhigung in Nebenstraßen bestellt worden. Weiters beginnen wir die 10 Street-Buddy Hinweisfiguren an die Teilnehmer des Pilotprojektes zu verteilen.

Überprüfungsausschuss:

GV Peter Hausberger berichtet, dass die nächste Sitzung am 16.03.2023 stattfinden wird.

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit:

GR Adrian Dabernig lädt herzlich zu der Veranstaltung „Wer nichts weiß, muss alles essen!“ am 14.03.2023, ab 19.30 Uhr, im Gasthaus Gwercher ein.

**11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Antrag auf Errichtung eines Gemeindespielplatzes

GV Markus Luger trägt nachstehenden Antrag vor:

**Antrag: Errichtung eines Gemeindespielplatzes**

Sehr geehrte Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, sehr geehrter Herr Amtsleiter.

Bei der letzten GR-Sitzung am 06.02.2023 stellte GR Kollegin Claudia Schwarzenbacher unter Tagesordnungspunkt 12 eine Anfrage bezüglich der Förderung des Bundes von Corona - Impfkampagnen mit rund 23.000€.

Da dieses Geld nun zweckungebunden zur Verfügung steht, kam mir die Idee, dieses Geld für die Errichtung eines Gemeindespielplatzes zu verwenden.

Als idealer Standort kam mir das gemeindeeigene Grundstück des ehemaligen Schmiedhauses in den Sinn. Hier könnte man unter anderem auch die bestehenden Parkflächen optimieren bzw. neue Parkplätze im Zentrum errichten. Sitzbänke sowie eine Einzäunung des Spielplatzes in Richtung Norden, Osten und Süden würde den Spielplatz darüber hinaus für Familien mit Kleinkindern attraktiv machen. Im Westen ist das Grundstück bereits durch den bestehenden Zaun am Dorfbach begrenzt.

Im Anhang sende ich eine grobe visuelle Darstellung meiner Idee.

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit geben und für die Detailausarbeitung den Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung und Infrastruktur oder den Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales betrauen.

Corona-  
Impfkampagnengeld  
für neuen Spielplatz

-  Parkplätze erweitern
-  Neuer Spielplatz
-  Neuer Zaun + Eingänge



## Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2023

Seite 16

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Antrag dem Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung und Infrastruktur zur Bearbeitung zuzuweisen.

GR Julia Adamer regt an, das Projekt Corporate Identity weiterzuverfolgen.

GV Peter Hausberger schätzt den Pleassing-Redakteur Armin Naschberger sehr. Zu seiner Unterstützung soll er sich doch einen zusätzlichen Redakteur aussuchen.

GR Klaus Plangger betont, dass Armin Naschberger eine tolle Zeitung zu einem günstigen Preis macht.

Es wird angeregt, dass ein zweiter Lüftnerbus in der Früh von der Ascher Haltestelle die Kinder zu den Schulen befördert. Letzten Freitag ist ein Lüftnerbus nicht gefahren. Die Rechtfertigung steht noch aus.

GR Patrick Gruber berichtet, dass er mit dem Hausmeister Manfred Lengauer einen Lokalaugenschein bei den Gemeindegebäuden durchgeführt hat. Beim Brandschutz gibt es noch Verbesserungspotential.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 16 Seiten. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)